Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen. Gemäß § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Sachgebietsleitung II und die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachdienstleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachdienstbudgets erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2016 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan zugestimmt:

1. Für das Haushaltsjahr 2015

Für das Haushaltsjahr 2015 wurden im Januar 2016 (nach Fertigstellung der Drucksache für das II. Halbjahr 2015 – DS 0644/2013/DS -) folgende überplanmäßige Anträge gestellt:

Personalrat (13)

Für die Freistellung der Schwerbehindertenvertretung (10 Stunden wöchentlich) ab September 2015, reichten die Haushaltsmittel bei Produktkonto 111110100.5012000 „Personalrat; Dienstaufwendungen Beschäftigte“ nicht aus, so dass ein Antrag auf Zustimmung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen gestellt werden musste.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
111110100.5012000 Personalrat; Dienstauf- wendungen Beschäftigte	178.400	5.700	111060100.5431041 Personaldienste; Reisekosten Azubis	5.700

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen (20) am 27.01.2016).

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60)

Am 19.08.2015 beantragte der Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60) überplanmäßige Mittel bei dem Produktkonto 552010100.5221000 „Gewässer/Wasserbauliche Anlagen; Unterhaltung der Wasserläufe“ in Höhe von 18.180 Euro, um die planmäßig jährliche Unterhaltung der Gewässer durchführen zu können.

Hierbei wurde leider versäumt die Mehrwertsteuer in Höhe von 3.454,20 Euro - rund 3.500 Euro- (18.180 Euro x 19%) mit zu beantragen, so dass hierfür ein separater

Antrag gestellt werden musste.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
552010100.5221000 Gewässer/Wasserbauliche Anlagen; Unterhaltung der Wasserläufe	25.000	3.500	538010200.5221000 Abwasserbeseitigung FD 60.3; Unter- suchungen von Kanalanlagen	3.500

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60) am 13.01.2016).

2. Für das Haushaltsjahr 2016

Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal (10)

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 16.02.2016 (0250/2013/An) wurde die Entschädigungssatzung geändert und die Aufwandsentschädigungen für die Mandatsträger mit Wirkung ab 01.04.2016 angehoben. Für das verbleibende Jahr 2016 ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 32.000 Euro.

Zur Deckung stehen voraussichtlich Minderaufwendungen bei dem Konto 111030100.5431021 „Allgemeine Dienste; Zentrale Telefonkosten“ zur Verfügung. Der Ansatz lässt sich allerdings nur bedingt planen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
111010100.5421000 Gemeindeorgane; Auf- wendungen für ehrenamt- liche und sonstige Tätigkeit	210.000	32.000	111030100.5431021 Allgemeine Dienste; Zentrale Telefon- kosten;	32.000

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 31.05.2016).

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60)

a)

Die Mühlenhofschule ist eine 2-zügige Grundschule im Innenstadtbereich, an der sich zudem bereits seit Jahren ein Deutsch als Zweitsprache-Zentrum (DaZ) befindet. Aufgrund fehlender Differenzierungsmöglichkeiten musste ein vakanter Klassenraum im Erdgeschoss der Schule zu insgesamt 3 Gruppen-/Förderräumen umgestaltet werden.

Die Deckung in Höhe von 21.400 Euro konnte aus dem Produktkonto 211019100.5271000 „Vorkostenstelle Grundschulen; Ausstattungsstücke“ erfolgen, weil ein Haushaltsrest in dieser Höhe extra für den Zweck des Umbaus für die Mühlenhofschule von 2015 nach 2016 übertragen wurde.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---	----------------------------

111120100.5211161 Gebäudewirtschaft; Mühlenhofschule, Umbau Gruppen- räume	0	21.400	211019100.5271000 Vorkostenstelle Grundschulen; Ausstattungsstücke	21.400
--	---	--------	---	--------

(Zustimmung der Sachgebietsleitung II am 28.06.2016).

b)

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.11.2014 (DS 0313/2013/DS) einer Anmietung des ehemaligen Gemeindehauses Bartholomäus für 10 Jahre zugestimmt.

Das Gebäude wird seit November 2015 als Begegnungs- und Familienzentrum genutzt. Da die bereitgestellten Mittel im Haushaltsjahr 2016 beim Fachdienst Soziale Hilfen (50) veranschlagt wurden, aber im Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60) verausgabt werden, mussten diese verschoben werden. Hierfür wurden die haushaltstechnischen Voraussetzungen geschaffen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
111120100.5231000 Gebäudewirtschaft; Mieten und Pachten	810.000	18.900	315011100.5231000 Begegnungs- und Familienzentrum Faldera; Mieten und Pachten	18.900
111120100.5241030 Gebäudewirtschaft; Grundstücksbewirt- schaftung	590.000	6.500	315011100.5231010 Begegnungs- und Familienzentrum Faldera; Neben- kosten	4.500
			315011100.5231020 Begegnungs- und Familienzentrum Faldera; Reinigungs- kosten	2.000

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 03.03.2016).

c)

Aufgrund von zusätzlichem Personal (5 Mitarbeiter) und damit verbundenen Aufgabenbereichen waren die Räumlichkeiten im Fachdienst Frühkindliche Bildung (51) nicht mehr ausreichend. Teilweise mussten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zu fünft in einem Büro sitzen beziehungsweise sich bei Dienstbeginn einen freien Arbeitsplatz (wie z. B. durch Krankheit, Urlaub, abgestimmte Arbeitszeiten) suchen. Es wurde daher notwendig, zusätzliche und angemessene Räume im Gebäude Großflecken 72 anzumieten.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
111120100.5231000 Gebäudewirtschaft;	810.000	23.100	365011000.5318000 Kindertageseinrichtungen	23.100

Mieten und Pachten			freier Träger; Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen	
111120100.5241030 Gebäudewirtschaft; Grundstücksbewirt- schaftung	590.000	8.700	365011000.5318000 Kindertageseinrichtungen freier Träger; Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen	8.700

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 09.03.2016).

d)

Bei der Haushaltsplanung 2015/2016 wurden die finanziellen Mittel zur Unterhaltung der Gewässer zu gering bemessen. Schon 2015 mussten zusätzliche Mittel beantragt werden. Nach Preisumfrage für die Gewässerunterhaltung 2016 (Jahresauftrag) lag das günstigste Angebot bei 46.877, 67 Euro. Die Kostensteigerung im Vergleich zu den Vorjahren ist unter anderem darin begründet, dass nach Rücksprache mit dem Technischen Betriebszentrum (TBZ) mehr Leistungen extern vergeben werden mussten. Zudem sind gemäß Gewässerpflegeplan in Abstimmung mit der Wasserbehörde weitere Grabenabschnitte in die jährliche Unterhaltung gekommen, die zuvor keine Unterhaltung erforderten.

Des Weiteren sind in dem Mehrbedarf Mittel für erforderliche Sohlräumungen (2015: ca 8.000 Euro) und für unvorhergesehene Aufwendungen/Auszahlungen enthalten. Es können Minderaufwendungen beim Produktkonto 551010100.5271912 „Öffentliches Grün, Landschaftsbau; Aufwand für Festwert Wälder“ zur Deckung herangezogen werden, weil dort Haushaltsreste aus 2015 in entsprechender Höhe übertragen werden konnten.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
552010100.5221000 Gewässer/wasserbauliche Anlagen; Unterhaltung der Wasserläufe	25.000	40.000	551010100.5271912 Öffentliches Grün, Land- schaftsbau; Aufwand für Festwert Wälder	40.000

(Zustimmung des ersten Stadtrates am 23.03.2016).

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (40)

a)

Für die Gartenstadtschule wurde die Ersatzbeschaffung von Schülergestühl für 2 Klassen erforderlich, um das vorhandene alte und nicht mehr reparable Gestühl ersetzen zu können. Die Kosten konnten nicht aus den laufenden Mitteln des Schulbudgets im Ergebnishaushalt gedeckt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
211010100.5271903 Gartenstadtschule; Auf- wand für Festwert Schulmöbel	700	6.400	217010100.5271904 Alexander-von- Humboldt-Schule; Aufwand Festwert	3.700

			Schulbücher	
			2107010100.5291100 Alexander-von-Humboldt-Schule; Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.000
			217010100.5431020 Alexander-von-Humboldt-Schule; Aufwand Medien und Kommunikation	700

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport (40) am 17.02.2016).

b)

Die Ratsversammlung hat in der Sitzung am 07.06.2016 der Weiterentwicklung der Rudolf-Tonner-Schule zu einer Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2016/2017 zugestimmt (siehe Drucksache Nr. 0707/2013/DS). Für das Haushaltsjahr 2016 sind mit Aufwendungen in Höhe von 20.800 Euro zu rechnen.

Zur Deckung konnten die Zuwendung vom Land sowie Aufwandseinsparungen bei der Schülerunfallversicherung eingesetzt werden. Die Beantragung außerplanmäßiger Mittel wurde erforderlich, um für das Haushaltsjahr 2016 die haushaltstechnischen Voraussetzungen zu schaffen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
211010500.5019000 Rudolf-Tonner-Schule; Beschäftigungsentgelte für Förderung von Ganztagsangeboten	0	1.000	211010500.4141010 Rudolf-Tonner-Schule; Zuwendung vom Land für Förderung von Ganztagsangeboten	1.000
211010500.5271030 Rudolf-Tonner-Schule; Sachkosten für Ganztagsangebote	0	2.000	211010500.4141010 Rudolf-Tonner-Schule; Zuwendung vom Land für Förderung von Ganztagsangeboten	2.000
211010500.5458000 Rudolf-Tonner-Schule; Erstattung an Trägerverein für Durchführung Offener Ganz Tag (OGT)	0	17.800	211010500.4141010 Rudolf-Tonner-Schule; Zuwendung vom Land für Förderung von Ganztagsangeboten	7.400
			243010100.5441000 Sonstige schulische Aufgaben; Sachversicherungen (Schülerunfallversicherung)	10.400

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport (40) am 01.07.2016).

c)

Gem. Beschluss der Ratsversammlung vom 15.12.2015 zur Drucksache 0587/2013/DS wird der Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster jährlich ein um 20.000 Euro erhöhter Betriebskostenzuschuss für die Gebäudeunterhaltung gewährt.

Als Deckung konnte eine Ausgabeeinsparung durch die Reduzierung des Umfangs der Ausschreibungen für die Prüfung nicht ortsfester elektronischer Betriebsmittel in 2016 angeboten werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
281010100.5316000 Heimat- und sonstige Kulturpflege; Betriebszu- schuss an die Stiftung Museum Tuch und Technik	350.300	20.000	243010100.5271020 Sonstige schulische Aufgaben; Prüfung nicht ortsfester elektrischer Be- triebsmittel	20.000

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport (40) am 27.01.2016).

d)

Gem. Beschluss der Ratsversammlung vom 15.12.2015 zur Drucksache 0518/2013/DS sind u. a. für die Koordination der Stadtteilschule „Bildungszentrum Vicelinviertel“

Honorar- und Sachkosten in Höhe von 25.000 Euro bereitzustellen.

Die Deckung konnte durch Ausgabeeinsparungen bei dem Produktkonto „Jugendarbeit; Förderung weiterer Freizeitangebote“ gewährleistet werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
366011300.5431060 Kinder- und Jugendarbeit Vicelinviertel/Stadtteilschule; Honorarkosten für Bildungs- zentrum	0	20.000	362010100.5271030 Jugendarbeit; Förderung weiterer Freizeitangebote	20.000
366011300.5271040 Kinder- und Jugendarbeit Vicelinviertel/Stadtteilschule; Sachkosten für Bildungs- zentrum	0	5.000	362010100.5271030 Jugendarbeit; Förderung weiterer Freizeitangebote	5.000

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport (40) am 04.04.2016).

Fachdienst Frühkindliche Bildung (51)

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.02.2016 (DSNr. 0604/2013/DS) der Schaffung einer zusätzlichen halben Fachkraftstelle (Entg.Gr. TVöD S17 bzw. TVöD S15) für den

Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2019 zugestimmt. Die tatsächliche Besetzung der Stelle erfolgte zum 01.03.2016. Hierfür mussten die Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Deckung erfolgte zu 100% über einen nicht rückzahlbaren Zuschuss aus Bundesmitteln.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
365019100.5271080 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Förderung von Projekt „Sprach-Kitas“, Sachkosten	0	4.981,42	365019100.4140075 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Zuwei- sung vom Bund für Projekt „Sprach- Kitas“, Sachkosten	4.981,42
365019100.5012040 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Personalkosten	0	21.678,58	365019100.4140074 Vorkostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder; Personalausgaben	21.678,58

(Zustimmung des 1. Stadtrates am 26.04.2016).

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (52)

Gemäß Beschluss der Ratsversammlung am 14.07.2015 (DS 0483/2013/DS) wurde eine Jugendberufsagentur in Neumünster unter Beteiligung der Stadt Neumünster eingerichtet. Verbunden hiermit sind Kosten für 0,5 VzÄ für eine Koordinierungsstelle (ab 2015) sowie 1,0 VzÄ Sozialarbeiter (ab 01.04.2016). Um die zusätzliche – mit TvöD S12 dotierte - Sozialarbeiterstelle im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) finanzieren zu können, wurde die Beantragung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen erforderlich.

Die Deckung erfolgt aus nicht verausgabten Mitteln des Bildung und Teilhabe-Paketes (BuT-Mittel) des Jahres 2012 und gegebenenfalls aus Landesmitteln im Rahmen einer Anteilsfinanzierung in Höhe von maximal 50 % der förderfähigen Gesamtkosten des Projekts (Höchstbetragsgrenze maximal 20.000 Euro im Jahr 2015 und 20.000 Euro im Jahr 2016; der Förderzeitraum des Landes begann am 01.08.2015 und endet am 31.12.2016).

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
363010300.5012000 Hilfen zur Erziehung; Dienstaufwendungen Be- schäftigte	913.600	35.400	363010300.4573000 Hilfen zur Erzie- hung; Erträge aus der Auf- lösung von sonsti- gen Sonderposten	35.400
363010300.5022000	83.400	2.300	363010300.4573000 Hilfen zur Erzie- hung;	2.300

Hilfen zur Erziehung; Zusatzversorgung			Erträge aus der Auf- lösung von sonsti- gen Sonderposten	6.800
363010300.5032000 Hilfen zur Erziehung; Sozialversicherung Be- schäftigte	191.100	6.800	363010300.4573000 Hilfen zur Erzie- hung; Erträge aus der Auf- lösung von sonsti- gen Sonderposten	4.500
363019100.5271901 Vorkostenstelle Allgemei- ner Sozialer Dienst; Auf- wand für Festwert Büro- möbel	29.400	4.500	363010300.4573000 Hilfen zur Erzie- hung; Erträge aus der Auf- lösung von sonsti- gen Sonderposten	

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 03.05.2016).